

FÖRDERUNG KLIMAANGEPASSTES WALDMANAGEMENT

Hinweise zum Antragsverfahren auf Basis der
Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement
- Antragstellung für natürliche Personen -



Stand: 2022/09

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Grundlage

Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement

- Die Richtlinie finden Sie unter:
www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente
- 2.1: „Gegenstand der Zuwendung ist die **nachgewiesene Einhaltung** von **übergesetzlichen** und **über derzeit bestehende Zertifizierungen hinausgehenden Kriterien** für ein **klimaangepasstes Waldmanagement**, mit dem Ziel, Wälder mit ihrem wertvollen Kohlenstoffspeicher zu erhalten, nachhaltig und naturnah zu bewirtschaften und an die Folgen des Klimawandels stärker anzupassen. Dabei ist für die Resilienz der Wälder und ihrer Klimaschutzleistung als Grundvoraussetzung auch ihre Biodiversität zu erhöhen. Ebenso dazu gehören auch die Planung und die Vorbereitung des klimaangepassten Waldmanagements.“

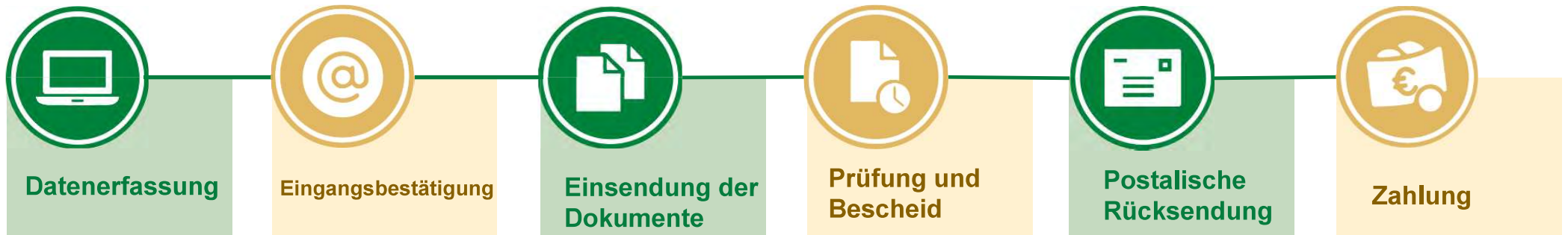
Die Voraussetzungen

Sie möchten die Zuwendung beantragen?

- Sie haben sich die **Hinweise** auf www.klimaanpassung-wald.de gründlich **durchgelesen!**
- Sie bewirtschaften **Wald**.
- Sie verpflichten sich **für die Dauer der Zuwendung** (10 bzw. 20 Jahre) die **Kriterien** der Richtlinie **einzuhalten** (<https://www.klimaanpassung-wald.de/hintergrund>).
- Sie haben **alle erforderlichen Bescheinigungen und Dokumente** zur Hand (SVLFG-Bescheid, Förderbescheide, s. auch <https://www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente>).
- Sie verfügen über die **technischen Voraussetzungen** zur Antragstellung (Hinweise unter <https://www.klimaanpassung-wald.de/online-antrag>).
- **Antworten auf häufige Fragen** finden Sie unter: www.klimaanpassung-wald.de/faq

Überblick

Antragsverfahren

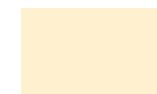


Teil 1 – Datenerfassung im
Online-Antrag

Teil 2 - Antragstellung



Aufgaben Antragstellende



Aufgaben FNR

Datenerfassung

Vorbereitungen



www.klimaanpassung-wald.de

Die Datenerfassung erfolgt **ausschließlich über den Online-Antrag.**

Informieren Sie sich **vorher** über die **nötigen Unterlagen und Voraussetzungen.**

Datenerfassung

Vorbereitungen



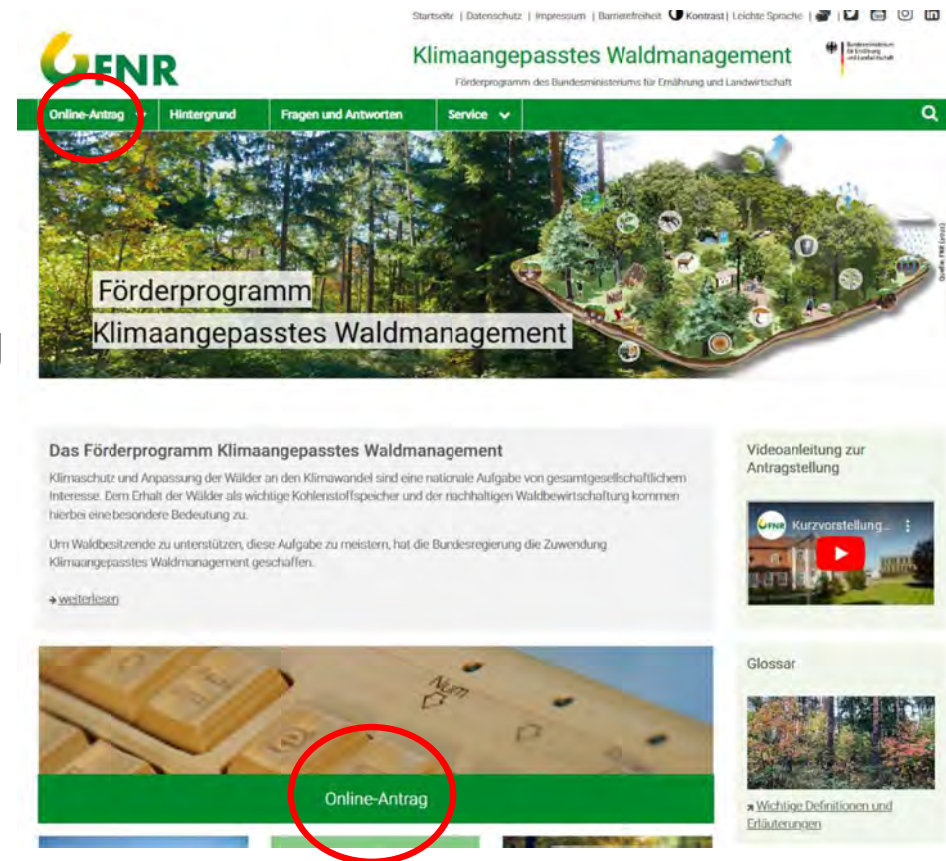
Datenerfassung

- Legen Sie alle, für den Online-Antrag relevanten Dokumente bereit:
 - **Aktueller Bescheid** der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (**SVLFG**) und vorige Kontrolle, ob dieser den aktuellen Bewirtschafter aufführt. Sollte der Bescheid veraltete Angaben beinhalten, ist eine gesonderte Bescheinigung bei der SVLFG einzuholen.
 - **Bescheide von anderen öffentlichen Förderprogrammen** der Bundesländer
 - **De-minimis-Bescheinigungen** der letzten drei Jahre

Datenerfassung

Wo finde ich den Online-Antrag?

- Rufen Sie die Startseite des Förderprogramms auf:
www.klimaanpassung-wald.de
- Es bestehen zwei Möglichkeiten zum Antrag zu gelangen:
 1. Wählen Sie den Reiter „Online-Antrag“ im Hauptmenü aus.
oder
 2. Klicken Sie weiter unten auf der Hauptseite auf die Link-Box zum Online-Antrag.



Datenerfassung

Informationen zum Online-Antrag

- Zugangsseite Online-Antrag
 - Informationen
 - Auswahl Online-Antrag für juristische oder natürliche Person
- Vor allem die Technischen Hinweise genau durchgehen und prüfen.

Startseite > Online-Antrag

Online-Antrag

[→ zum Online-Antrag für juristische Personen](#) [→ zum Online-Antrag für natürliche Personen](#)

Das Verfahren zur Beantragung einer Zuwendung gemäß der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement erfolgt **ausschließlich über den Online-Antrag**.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Antragstellung

In der Regel ist als **Antragsteller** der **aktuelle Bewirtschafter** zu wählen, der bei der SVLFG als Mitglied geführt ist. Sollte der letzte Bescheid veraltete Angaben beinhalten, ist dies der SVLFG zu melden und eine gesonderte Bescheinigung bei der SVLFG einzuholen.

Welchen der beiden Online-Anträge muss ich wählen?

Prüfen Sie vorab genau, ob Sie als juristische oder natürliche Person beantragen.

Technische Hinweise zur Antragstellung

Lesen Sie sich bitte auch die [häufigen Fragen](#) durch, um Probleme bei der Antragstellung zu vermeiden und eine zügige Antragsbearbeitung zu ermöglichen.

1. Verwendung von Internet-Browsern in aktueller Version. Von der Verwendung mobiler Endgeräte wie Smartphone sollte abgesehen werden.
2. Eine stabile(!) Internetverbindung*.
3. Eine gültige E-Mail-Adresse und regelmäßige Kontrolle des Posteingangs (auch des SPAM-Postfaches).
4. Bereitzulegen sind:
 - Aktueller Bescheid der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und vorige Kontrolle, ob dieser den aktuellen Bewirtschafter aufführt. Sollte der Bescheid veraltete Angaben beinhalten, ist eine gesonderte Bescheinigung bei der SVLFG einzuholen.
 - De-minimis-Bescheinigungen der letzten drei Jahre.
 - Bescheide anderer öffentlicher Förderprogramme der Bundesländer.

Wichtig: Nach 30-minütiger Inaktivität während der Eingabe gilt die Sitzung als abgebrochen und wird nicht gespeichert. Sie müssen in diesem Fall die Eingaben erneut vornehmen.

* - Da aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Zwischenspeicherung eines begonnenen Antrages möglich ist, sollte die Antragstellung über eine stabile Internetverbindung erfolgen. Von mobilen Datenverbindungen, insbesondere im öffentlichen Raum, wird abgeraten.


Am Ende des Formulars können Sie ihre Eingaben noch einmal prüfen und nach Datenabsendung eine Zusammenfassung drucken oder speichern. Wenn Sie den elektronischen Antrag abgeschickt haben, erhalten Sie per E-Mail eine Bestätigung. Prüfen Sie dazu auch den SPAM-Ordner. Sollten Sie keine Eingangsbestätigung innerhalb von 24 Stunden erhalten, prüfen Sie bitte, ob Sie eine korrekte E-Mail-Adresse angegeben haben.

[→ zum Online-Antrag für juristische Personen](#)

[→ zum Online-Antrag für natürliche Personen](#)

Datenerfassung

Personenbezogene Daten

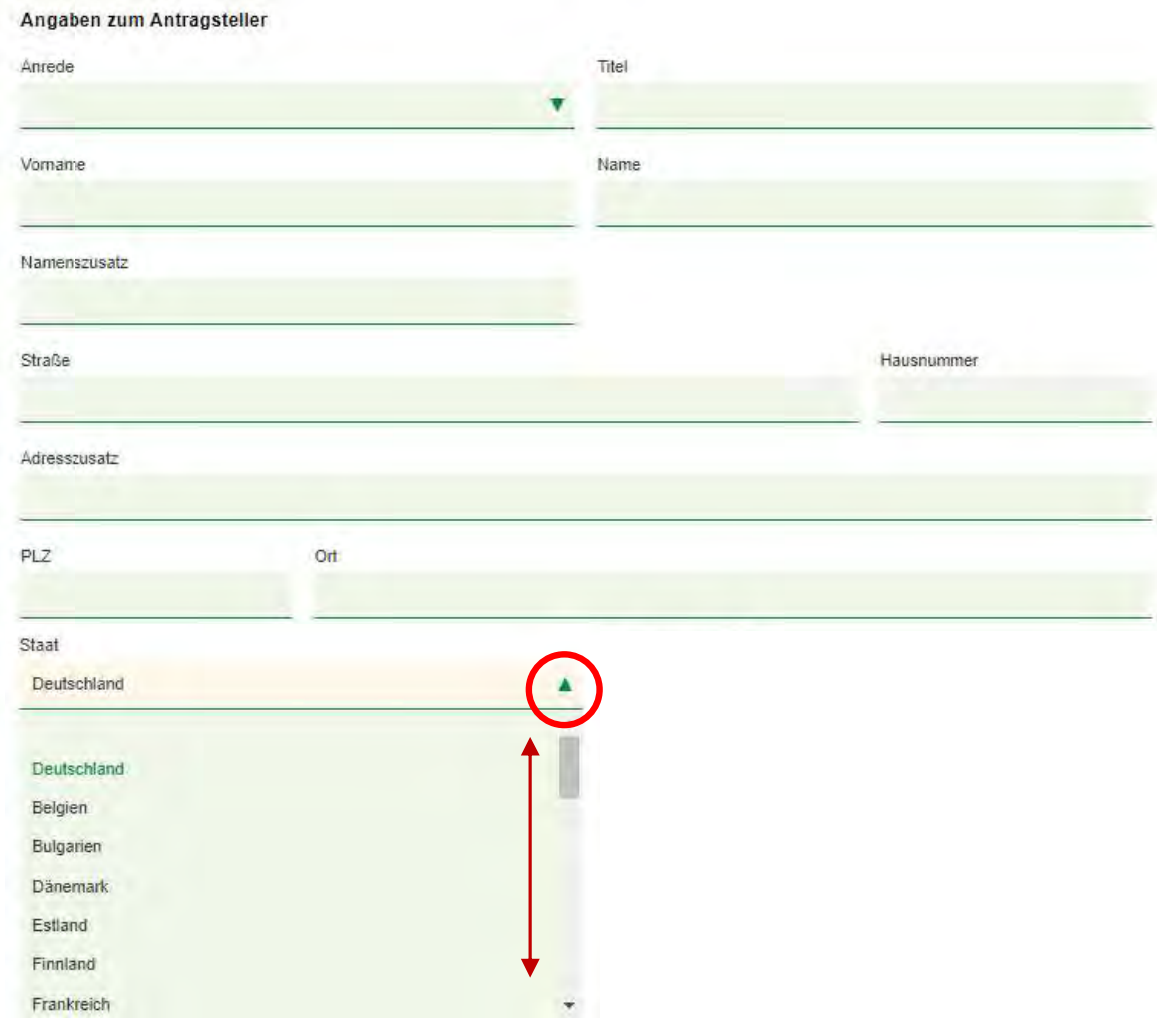
- Eingabe von Daten zur antragstellenden Person
- Mit einem Stern (*) versehene Eingabefelder sind Pflichtfelder.
- Kleine grüne Fragezeichen  geben zusätzliche Hilfestellungen oder Informationen.
- Zunächst Name und Adresse des Antragstellers.
- Staat aus der Liste wählen

Angaben zum Antragsteller

| | |
|--------------|------------|
| Anrede | Titel |
| Vorname | Name |
| Namenszusatz | |
| Straße | Hausnummer |
| Adresszusatz | |
| PLZ | Ort |
| Staat | |

Deutschland

Deutschland
Belgien
Bulgarien
Dänemark
Estland
Finnland
Frankreich



Datenerfassung

Personenbezogene Daten

- Eingabe von Daten zur antragstellenden Person
- Mit einem Stern (*) versehene Eingabefelder sind Pflichtfelder.
- Kleine grüne Fragezeichen geben zusätzliche Hilfestellungen oder Informationen
- Zunächst Name und Adresse des Antragstellers.
- Staat aus der Liste wählen
- Bundesland aus der Liste wählen

Angaben zum Antragsteller

| | |
|--------------|------------|
| Anrede | Titel |
| Vorname | Name |
| Namenszusatz | |
| Straße | Hausnummer |
| Adresszusatz | |
| PLZ | Ort |
| Staat | |
| Bundesland | |

Deutschland

Baden-Württemberg
Bayern
Berlin
Brandenburg
Bremen
Hamburg

Datenerfassung

Personenbezogene Daten

- **Wichtig:** Achten Sie auf die **Richtigkeit und Aktualität** der Telefonnummer und vor allem der **E-Mail-Adresse!**

E-Mail-Adresse

Kontrolleingabe E-Mail-Adresse

Telefon Festnetz

Telefon Mobil

Fax

Datenerfassung

Personenbezogene Daten

- Natürliche Personen **können** eine bevollmächtigte Person einsetzen.
- Bevollmächtigte Personen übernehmen sämtliche Handlungen im Rahmen des Antrags.
- Es ist möglich, eine weitere bevollmächtigte Person anzugeben.
- Vollmacht unter: www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente
- Kontrollieren Sie alle Angabe und wählen Sie „Weiter“.

Beauftragter/Bevollmächtigter ?

Anrede

Vorname

Namenszusatz

Straße

Adresszusatz

PLZ

Staat

Kontrolleingabe E-Mail

Telefon Mobil

ja
 nein

Vollmacht zur Antragsstellung

Im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom XX. September 2022

Hiermit bevollmächtige ich

Vollmachtgeber/in

Name, Vorname: _____

Geb. Datum/Ort: _____

Anschrift: _____

den/die Vollmachtnehmer/in

Name, Vorname: _____

Geb. Datum/Ort: _____

Anschrift: _____

bis auf Widerruf sämtliche Handlungen im Rahmen des Antrags auf Gewährung einer Zuwendung zu o. g. Richtlinie vorzunehmen.

Ort, Datum

Vorname, Name des Vollmachtgebers in Druckbuchstaben Unterschrift Vollmachtgeber/in

Vorname, Name des Vollmachtnehmers in Druckbuchstaben Unterschrift Vollmachtnehmer/in

Weiter

Datenerfassung

Antragsflächenbezogene Daten - SVLFG

- Im folgenden sollen die Daten aus Ihrem letzten SVLFG-Bescheid eingegeben werden.
- Achten Sie auf die Aktualität des Bescheides.

Angabe der SVLFG-Daten (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau)


Bitte geben Sie nachfolgend die Daten Ihres letzten SVLFG-Bescheides an.

| | |
|--|--|
| SVLFG-Mitgliedsname | SVLFG-Aktenzeichen  |
| <input type="text"/> | <input type="text" value="111/"/> |
| SVLFG-Unternehmens-ID (inkl. führender Nullen) | registrierte Forstfläche in Hektar |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Art des Bescheides | Datum (TT.MM.JJJJ) der Erstellung des vorliegenden SVLFG-Bescheides |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |

Zurück

Weiter

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
In der
Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -



| | | |
|---|------------------|---|
| SVLFG - Versicherung Beitrag - MISC / Landesf | Geschäftsbereich | Versicherung Beitrag |
| Max Mustermann | Aktenzeichen | 111/13/xxxxxxxxxx <small>Bitte bei Zuschriften angeben</small> |
| Musterstraße 1 12345 Musterstadt | LSV-Mitgliedsnr. | 15143522526 |
| | Ansprechpartner | Frau |
| | Telefon | 0561 785-xxxxx |
| | Telefax | 0561 785-219005 |
| | E-Mail | BG-Betrag@svlfg.de |
| | Datum | 07.08.2022 |

Unfallversicherungsbeitrag für das Jahr 2019 und Beitragsvorschuss für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr

für das land-/forstwirtschaftliche Unternehmen in xx (Unternehmens-ID: xxxxxxxxxxx) werden hiermit die Veranlagung festgestellt sowie der Unfallversicherungsbeitrag und Beitragsvorschuss festgesetzt.

Datenerfassung

Antragsflächenbezogene Daten - SVLFG

- Im folgenden sollen die Daten aus Ihrem letzten SVLFG-Bescheid eingegeben werden.
- Achten Sie auf die Aktualität des Bescheides.

Angabe der SVLFG-Daten (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau)

Bitte geben Sie nachfolgend die Daten Ihres letzten SVLFG-Bescheids an.

| | |
|--|---|
| SVLFG-Mitgliedsname | SVLFG-Aktenzeichen ? |
| <input type="text"/> | <input type="text" value="111/"/> |
| SVLFG-Unternehmens-ID (inkl. führender Nullen) | registrierte Forstfläche in Hektar |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Art des Bescheides | Datum (TT.MM.JJJJ) der Erstellung des vorliegenden SVLFG-Bescheides |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Regulär | |
| Beginn der Zuständigkeit | |
| Änderung in den Betriebsverhältnissen | |

Az.: 111/13/00xxxxxx

Dokument vom 07.08.2022

Seite 3

Anlage zum Beitrags- und Veranlagungsbescheid vom 07.08.2022 Veranlagung und Berechnungsgrundlagen für das Unternehmen (ID: 000xxxxxx) für das Jahr 2022

| Risikogruppe | Menge | Berechnungseinheiten (BER) je Einheit | BER PV | Hebesatz (EUR je BER) | Risikogruppenfaktor | Risikofaktor PV | Beitrag in EUR | |
|--|---------|---------------------------------------|----------|-----------------------|---------------------|-----------------|-----------------|--|
| Hauptunternehmen | | | | | | | | |
| Grünland | | | | | | | | |
| Almen, Alpen, Hutungen | | | 0,1001 | 6,79 | 2,9328 | 1,0000 | 1,99 | |
| Almen, Alpen, Hutungen | 0,29 HA | 0,3450 | 0,1001 | | | | | |
| Grünland | | | 35,7339 | 6,79 | 2,9328 | 1,0000 | 711,59 | |
| Grünland | 0,00 HA | 1,0799 | 35,7339 | | | | | |
| Forst | 1,52 HA | 0,3523 | 0,5355 | 6,79 | 10,9922 | 1,0000 | 39,97 | |
| Forst | | | 0,5355 | | | | | |
| Unternehmen der Rinderhaltung | | | | | | | | |
| Milchkühe, Deckbullen | | | 159,4051 | 6,79 | 1,0149 | 0,9446 | 1.037,63 | |
| Milchkühe, Deckbullen | 31,00 | 5,1421 | 159,4051 | | | | | |
| Sonstige Rinder | | | 21,5796 | 6,79 | 1,0149 | 1,1790 | 175,33 | |
| Sonstige Rinder | 12,00 | 1,7983 | 21,5796 | | | | | |
| Unternehmen der Pferdehaltung | | | | | | | | |
| Zuchtstuten, Hengste, Aufzucht, Arbeits- und Gnadenbrütere | | | 8,1800 | 6,79 | 1,3021 | 1,4404 | 104,17 | |
| Zuchtstuten sowie Aufzucht-, Arbeits- und Gnadenbrütere | 1,00 | 8,1800 | 8,1800 | | | | | |
| BER | | | | | | | 225.5342 | |
| Risikobetrag Hauptunternehmen | | | | | | | 2.070,68 | |

Datenerfassung


Geplanter Nachweis des klimaangepassten Waldmanagements

- Zuwendungsvoraussetzung: Nachweis über klimaangepasstes Waldmanagement
- Der Nachweis ist **nach der Bewilligung jährlich** bei der FNR einzureichen.
- Auswahl der Zertifizierungsorganisation, durch die der erforderliche Nachweis erbracht werden soll
- Sie können sich zu einem späteren Zeitpunkt auch für eine andere Zertifizierungsorganisation entscheiden.
- Fragen zu Ablauf und Kontrolle der Zertifizierung - **direkt mit Zertifizierungsorganisation** klären

Angaben zum geplanten Nachweis des klimaangepassten Waldmanagements

Zuwendungsvoraussetzung ist der Nachweis des klimaangepassten Waldmanagements nach Nr. 4.1.2 der Förderrichtlinie. Der Nachweis ist jährlich bis zum im Zuwendungsbescheid genannten Datum bei der FNR einzureichen (siehe Förderrichtlinie Nr. 6.4).

Hinweis: Mit der zu fördernden Maßnahme darf erst nach Bewilligung begonnen werden, d. h. der Zertifikatsnachweis darf nicht schon im Zuge der Antragstellung bzw. vor der Bewilligung beantragt werden. In dem Fall wäre das Vorhaben bereits begonnen und eine Zuwendung wäre laut Zuwendungsrecht unzulässig. Als Vorhabenbeginn ist der Beginn des Verpflichtungszeitraums zu werten.

Ich erkläre hiermit, nach der Bewilligung der Zuwendung ein Zertifikat/Zusatzaudit folgender Zertifizierungsorganisation zu erwerben 



- Zertifikat PEFC
- Zusatzaudit FSC
- Zusatzaudit Naturland
- Zusatzaudit ANW
- anderes Zertifikat

Weiter


Datenerfassung

Nicht zuwendungsfähige Flächen

- Nicht zuwendungsfähige Waldflächen nach Nr. 5.3 der Richtlinie werden von der Bemessungsgrundlage abgezogen.
- Mehrere Flächen einer Kategorie werden zusammengezählt.

Angabe der nicht zuwendungsfähigen Flächen

Angaben bzgl. Nr. 5.3 der Förderrichtlinie

Waldflächen (Angaben in ha mit zwei Nachkommastellen), 

auf denen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Rahmen eines Ökopunkteprogrammes vorgenommen werden (Nr. 5.3.1 der Förderrichtlinie)

die dem Zuwendungsempfänger zum Zwecke des Naturschutzes unentgeltlich übertragen worden sind (Nr. 5.3.3 der Förderrichtlinie)

auf denen die Bewirtschaftung aufgrund rechtlicher Vorschriften dauerhaft untersagt ist (Nr. 5.3.2 der Förderrichtlinie)

auf denen eine natürliche Waldentwicklung bereits mit Mitteln anderer öffentlicher Förderprogramme gefördert wird (Nr. 5.3.4 der Förderrichtlinie)

Datenerfassung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12

- Kriterium nach Nr. 2.2.12 sieht natürliche Waldentwicklung auf 5% der Waldfläche vor
- Wird das Kriterium erfüllt, muss die auszuweisende Fläche **mindestens 0,3 ha** betragen und die Bindungsfrist erhöht sich auf 20 Jahre.
- **Verpflichtend** für Waldflächen **größer 100 ha**
- Freiwillig für Waldflächen kleiner 100 ha

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche)

Antragsteller mit einer Waldfläche von mehr als 100 Hektar sind verpflichtet das Kriterium nach Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche) zu erfüllen.

Meine Waldfläche beträgt nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Flächen ?

weniger als 100 ha. Ich erkläre mich freiwillig zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) bereit.

weniger als 100 ha. Ich möchte das Kriterium nach Nr. 2.2.12 nicht erfüllen.

mehr als 100 ha. Ich bin zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) verpflichtet.

Erklärung bezüglich zusätzlicher Ausweisung von Waldflächen für die Natürliche Waldentwicklung

Ich habe bereits für 5 oder mehr Prozent meiner Waldfläche Mittel anderer öffentlicher Förderprogramme für die Förderung der Natürlichen Waldentwicklung erhalten.

ja
 nein

Zurück

Weiter

Datenerfassung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12

- Entscheidung hat direkte Auswirkung auf Zuwendungshöhe und Verpflichtungszeitraum
- Wird das Kriterium Nr. 2.2.12 erfüllt:
 - 20 Jahre Verpflichtungszeitraum
 - Fördersumme bis zu 100 € pro Hektar und Jahr
- Berechnungsschema unter: www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche)

Antragsteller mit einer Waldfläche von mehr als 100 Hektar sind verpflichtet das Kriterium nach Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche) zu erfüllen.

Meine Waldfläche beträgt nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Flächen

- weniger als 100 ha. Ich erkläre mich freiwillig zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) bereit.
- weniger als 100 ha. Ich möchte das Kriterium nach Nr. 2.2.12 nicht erfüllen.
- mehr als 100 ha. Ich bin zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) verpflichtet.



Datenerfassung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12

- **≥ 5 %** der Waldfläche werden **bereits durch andere öffentliche Programme** zur natürlichen Waldentwicklung oder zum Nutzungsverzicht **gefördert?**

Entscheidung:

- **Zusätzlich** weitere 5% laut Nr. 2.2.12 bewirtschaften und höhere Zuwendung erhalten

oder

- **Verzicht** auf weitere Ausweisung von Flächen für natürliche Waldentwicklung

Erklärung zur Einhaltung des Kriteriums 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche)

Antragsteller mit einer Waldfläche von mehr als 100 Hektar sind verpflichtet das Kriterium nach Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung auf 5 % der Waldfläche) zu erfüllen.

Meine Waldfläche beträgt nach Abzug der nicht zuwendungsfähigen Flächen ?

- weniger als 100 ha. Ich erkläre mich freiwillig zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) bereit.
- weniger als 100 ha. Ich möchte das Kriterium nach Nr. 2.2.12 nicht erfüllen.
- mehr als 100 ha. Ich bin zur Einhaltung des gesamten Kriterienkatalogs (2.2.1 bis 2.2.12) verpflichtet.

Erklärung bezüglich zusätzlicher Ausweisung von Waldflächen für die Natürliche Waldentwicklung

Ich habe bereits für 5 oder mehr Prozent meiner Waldfläche Mittel anderer öffentlicher Förderprogramme für die Förderung der Natürlichen Waldentwicklung erhalten.

- ja
- nein

Antragsteller, bei denen auf 5 oder mehr Prozent ihrer Waldfläche die natürliche Waldentwicklung bereits mit Mitteln anderer öffentlicher Förderprogramme gefördert wird, können freiwillig zusätzliche 5 Prozent der zuwendungsfähigen Waldfläche für die natürliche Waldentwicklung ausweisen. Sie können damit eine höhere Zuwendung erhalten und sind an einen 20-jährigen Verpflichtungszeitraum gebunden.

- Ich werde freiwillig zusätzliche 5 Prozent der zuwendungsfähigen Waldfläche* entsprechend Nr. 2.2.12 (Natürliche Waldentwicklung) bewirtschaften und kann damit eine höhere Zuwendung erhalten.
- Ich verzichte auf die zusätzliche Ausweisung von Flächen für die natürliche Waldentwicklung.

* zuwendungsfähige Waldfläche = gesamte Waldfläche abzüglich der Waldflächen nach Nr. 5.3 (Ökopunkteprogramme, unentgeltliche Übertragung v. Naturschutzflächen etc.)

Datenerfassung

Andere öffentliche Förderungen

- Tragen Sie Ihre Antragsflächen im jeweiligen Bundesland ein.
- Wählen sie rechts neben der Flächenangabe entsprechend aus:

„ja“ Förderung wurde
gewährt

„nein“ keine andere
öffentliche Förderung

- Liste förderrelevanter Maßnahmen finden Sie unter:

www.klimaanpassung-wald.de/service/dokumente

Angaben zu gewährten anderen öffentlichen Förderprogrammen der Länder

Angaben zur Antragsfläche nach Bundesland und Fördermaßnahme ?

Antragsfläche in Baden-Württemberg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Bayern

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Berlin

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Brandenburg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Bremen

Antragsfläche in Hamburg

Antragsfläche in Hessen

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Mecklenburg-Vorpommern

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Niedersachsen

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Nordrhein-Westfalen

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein


Datenerfassung

Andere öffentliche Förderungen

Sie haben eine andere öffentliche Förderung erhalten:

- Wählen Sie aus, zu welcher Maßnahme eine Förderung der Bundesländer gewährt wurde.
- Füllen Sie die darunter stehenden Felder laut Ihrem Förderbescheid aus.

Angaben zu gewährten anderen öffentlichen Förderprogrammen der Länder

Angaben zur Antragsfläche nach Bundesland und Fördermaßnahme 

Antragsfläche in Baden-Württemberg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

 ja
 nein

Antragsfläche in Bayern

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

 ja
 nein

Antragsfläche in Berlin

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

 ja
 nein

Antragsfläche in Brandenburg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

 ja
 nein

Angaben zu einer Förderung in Brandenburg

Zu welcher Maßnahme wurde eine Förderung gewährt?

Jungbestandspflege

Erhalt von Totholz im EG B, C, E

Erhalt von Alt- und Biotopbäumen im EG B, C

dauerhafter Nutzungsverzicht

Ende der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ)

geförderte Fläche in Hektar (nur bei flächenbezogenen Förderungen); (falls kein Flächenbezug angegeben ist: z.B. Anzahl der geförderten Bäume)

[+ Weitere Maßnahmen in Brandenburg hinzufügen](#)

Datenerfassung

Andere öffentliche Förderungen

- Füllen Sie die darunter stehenden Felder laut Ihrem Zuwendungsbescheid aus.
- Bei ausschließlich baumbezogenen Förderungen ist Baumanzahl anzugeben
- Meist:
Beginn Bindefrist = Datum des Zuwendungsbescheides;
Ende der Bindefrist = Ende der Zweckbindung

Angaben zu gewährten anderen öffentlichen Förderprogrammen der Länder

Angaben zur Antragsfläche nach Bundesland und Fördermaßnahme [?]

Antragsfläche in Baden-Württemberg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Bayern

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Berlin

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Antragsfläche in Brandenburg

Wurde für die Fläche eine andere öffentliche Förderung gewährt?

ja
 nein

Angaben zu einer Förderung in Brandenburg

Zu welcher Maßnahme wurde eine Förderung gewährt?

Erhalt von Totholz im EG B, C, E

Höhe der Förderung in Euro

Bewilligungsbehörde

Datum (TT.MM.JJJJ) des Förderbescheides

Beginn der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ)

Ende der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ)

geförderte Fläche in Hektar (nur bei flächenbezogener Förderungen); (falls kein Flächenbezug angegeben ist: z.B. Anzahl der geförderten Bäume)


+ [Weitere Maßnahmen in Brandenburg hinzufügen](#)

Datenerfassung

De-minimis-Beihilfen

- Angabe aller De-minimis-Beihilfen
- Summe aller erhaltenen De-minimis-Beihilfen aus dem Zeitraum des laufenden und der letzten 2 Steuerjahre
- Angaben, wie in den Bescheinigungen angegeben
- Auswahl des De-minimis-Typs
- Alle De-minimis-Förderungen hinzufügen

Angaben zu gewährten und beantragten De-minimis-Beihilfen

Haben Sie und die mit Ihnen verbundenen Unternehmen in den letzten 3 Jahren DE-minimis-Beihilfen erhalten oder haben Sie aktuell De-minimis-Beihilfen beantragt? 

ja
 nein

Summe der erhaltenen De-Minimis-Beihilfen

Angaben Ihres De-minimis-Bescheids/Vertrags/Antrags

Datum (TT.MM.JJJJ) des De-minimis-Bescheids/Antrags

Beihilfegeber

Aktenzeichen (bzw. "beantragt")

De-minimis-Typ

Form der Beihilfe (Zuschüsse, Darlehen, Bürgschaft)

Allgemein

Agrar

Fisch

DAWI

[+ Weitere De-minimis-Förderung hinzufügen](#)

Datenerfassung

Kontoverbindung

- Geben Sie Ihre Konto-Daten ein.
- Achten Sie genau auf die Richtigkeit der IBAN.

Angaben zur Kontoverbindung



Kontoinhaber

IBAN (ohne Leerzeichen)

Kontrolleingabe IBAN

Bank/Kreditinstitut

Zurück

Weiter

Datenerfassung

Erklärungen

- Einverständnis-/Erklärungen zu
 - Datenverarbeitung und -schutz,
 - Kenntnisnahme Richtlinie,
 - Kenntnis der Strafbarkeit von Subventionsbetrug,
 - Insolvenz
- Alle Felder müssen angewählt werden, d.h. Sie müssen alle Angaben bestätigen.

Online Antrag für juristische Personen

(Unternehmen, Vereine, sonstige Organisationen und Zusammenschlüsse)

Wenn Sie den Antrag im Namen einer natürlichen Person stellen möchten, nutzen Sie bitte [diesen Antrag](#).

- Ich erkläre hier, dass ich für die Antragsfläche bisher keine Zuwendung im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 beantragt, bewilligt und/oder ausgezahlt wurde.
- Hiermit erkläre ich, dass die Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 zur Kenntnis genommen habe und erkläre, dass der Antragsteller dieses Antrags sich in Übereinstimmung mit der Nr. 3.2.1 der vorgenannten Richtlinie weder unmittelbar, noch mittelbar, ganz oder teilweise im Besitz des Bundes und/oder eines Bundeslandes befindet. Sofern der Antragsteller eine Stiftung des privaten oder öffentlichen Rechts ist, erkläre ich, dass weniger als 25 v.H. des Kapitals der Stiftung durch den Bund und/oder die Bundesländer erbracht wurden.
- Hiermit erkläre ich, dass der Antragsteller in Übereinstimmung mit der Nr. 3.2.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Nr. 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 ist.
- Hiermit erkläre ich, dass über das Vermögen des Antragstellers kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist. Dasselbe gilt für Antragsteller, sofern der Antragsteller eine juristische Person ist, für den Inhaber der juristischen Person, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 807 der Zivilprozessordnung oder § 284 der Abgabenordnung abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind.
- Ich erkläre hiermit, dass die beantragte Zuwendung nicht abgetreten wurde, nicht abgetreten wird und auch nicht weitergeleitet wird.
- Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die in (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionserheblichen Tatsachen) aufgeführten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, Ihnen unverzüglich alle Änderungen der in Anhang A der (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionserheblichen Tatsachen) aufgeführten Tatsachen mitzuteilen. Derartige Änderungen sind gegenwärtig nicht gegeben. Von den besonderen Offenbarungspflichten gemäß § 3 Subventionsgesetz in Verbindung mit Anhang der (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionserheblichen Tatsachen) habe ich Kenntnis genommen.
- Hiermit erkläre ich, dass ich die Erläuterungen zu [Erläuterungen zu De-Minimis-Beihilfen >>Link](#) gelesen und zur Kenntnis genommen habe und sich sämtliche Angaben auf mein Unternehmen und alle mit diesem relevant verbundenen Unternehmen im Sinne der De-minimis-Verordnung¹ beziehen. ¹Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen.
- Hiermit erkläre ich mein Einverständnis mit der Verarbeitung und Nutzung der angegebenen Daten im Einklang mit bestehenden Datenschutzbestimmungen.
- Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass der entsprechende Nr. 4.1.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 vorgelegte Nachweis mit den Trägern der Waldzertifizierungssysteme zum Zwecke der Verifizierung abgeglichen wird.
- Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und diese Angaben durch geeignete Unterlagen belegen kann.

Zurück

Weiter

Datenerfassung

Zusammenfassung

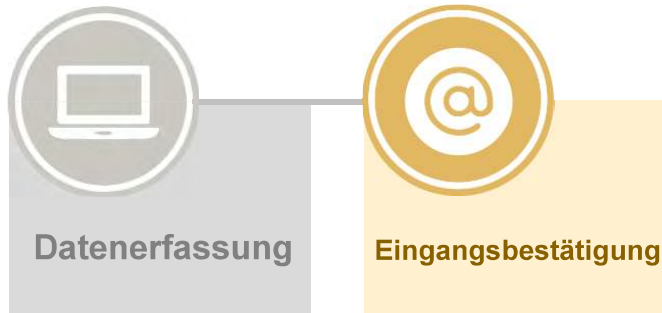
- Prüfen Sie die eingegebenen Daten auf Richtigkeit
- Speichern oder drucken Sie die Zusammenfassung für etwaige spätere Rückfragen
- Sollten Daten falsch sein, haben Sie die Möglichkeit zu korrigieren
- Ist alles richtig, senden Sie den Antrag ab.

| | | |
|---------------------------------|---|---|
| Bezeichnung des Antragstellers | | Wald GbR |
| Straße | SVLFG-Unternehmens-ID (inkl. führender Nullen) | 9876543210 |
| Hausnummer | registrierte Forstfläche in Hektar | |
| PLZ | Art des Bescheides | |
| Ort | Datum (TT.MM.JJJJ) der Erteilung des Bescheides | |
| Staat | Ich erkläre hiermit, nach der Bewilligung der Zuwendung ein Zertifikat/Zusatzaudit folge der Zertifizierungsorganisation zu erwerben | Ich erkläre hier, dass ich für die Antragsfläche bisher keine Zuwendung im Rahmen der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 beantragt, bewilligt und/oder ausgezahlt wurde. |
| Bundesland | auf denen die Bewirtschaftung aufgrund rechtlicher Vorschriften dauerhaft untersagt ist (Nr. 1 der Förderrichtlinie) | Hiermit erkläre ich, dass ich die Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 zur Kenntnis genommen habe und erkläre, dass der Antragsteller dieses Antrags sich in Übereinstimmung mit der Nr. 3.2.1 der vorgenannten Richtlinie weder unmittelbar, noch mittelbar, ganz oder teilweise im Besitz des Bundes und/oder eines Bundeslandes befindet. Sofern der Antragsteller eine Stiftung des privaten oder öffentlichen Rechts ist, erkläre ich, dass weniger als 25 v.H. des Kapitals der Stiftung durch den Bund und/oder die Bundesländer erbracht wurden. |
| Beim Antragsteller eine Kommune | Meine Waldfläche beträgt ... Hektar und ist nicht zuwendungsfähig | Hiermit erkläre ich, dass der Antragsteller in Übereinstimmung mit der Nr. 3.2.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Artikel 2 Nr. 14 der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 ist. |
| Rechtsform | Ich habe bereits für 5 oder mehr Prozent meiner Waldfläche andererseits öffentliche Förderungen für die Förderung der Naturlandschaft erhalten. | Hiermit erkläre ich, dass über das Vermögen des Antragstellers kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet worden ist. Dasselbe gilt für Antragsteller, sofern der Antragsteller eine juristische Person ist, für den Inhaber der juristischen Person, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 307 der Zivilprozessordnung oder § 284 der Abgabenordnung abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind. |
| E-Mail-Adresse | Wurde für die Fläche eine öffentliche Förderung gewährt? | Ich erkläre hiermit, dass die beantragte Zuwendung nicht abgetreten wurde, nicht abgetreten wird und auch nicht weitergeleitet wird. |
| Kontrollleingabe E-Mail | Zu welcher Maßnahme wurde die Förderung gewährt? | Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die in (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionserheblichen Tatsachen) aufgeführten Tatsachen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Ferner ist mir/wir bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, Ihnen unverzüglich alle Änderungen der in Anhang A der (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionserheblichen Tatsachen) aufgeführten Tatsachen mitzuteilen. Derartige Änderungen sind gegenwärtig nicht gegeben. Von den besonderen Offenbarungspflichten gemäß § 3 Subventionsgesetz in Verbindung mit Anhang der (Mitteilung gemäß § 2 Subventionsgesetz über die subventionserheblichen Tatsachen) habe ich Kenntnis genommen. |
| Telefon Festnetz | Höhe der Förderung in Euro | Hiermit erkläre ich, dass ich die Erläuterungen zu Erläuterungen zu De-Minimis-Beihilfen gelesen und zur Kenntnis genommen habe und sich sämtliche Angaben auf mein Unternehmen und alle mit diesem relevant verbundenen Unternehmen im Sinne der De-minimis-Verordnung1 beziehen. 1Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen. |
| Telefon Mobil | Bewilligungsbehörde | Hiermit erkläre ich mein Einverständnis mit der Verarbeitung und Nutzung der angegebenen Daten im Einklang mit bestehenden Datenschutzbestimmungen. |
| Anrede | Datum (TT.MM.JJJJ) des Förderbescheides | Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass der entsprechend Nr. 4.1.2 der Richtlinie für Zuwendungen zu einem Klimaangepassten Waldmanagement vom September 2022 vorgelegte Nachweis mit den Trägern der Waldzertifizierungssysteme zum Zwecke der Verifizierung abgeglichen wird. |
| Vorname | Beginn der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ) | Ich versichere, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und diese Angaben durch geeignete Unterlagen belegen kann. |
| Name | Ende der Bindefrist der Förderung (TT.MM.JJJJ) | |
| Straße | geförderte Fläche in Hektar | |
| Hausnummer | kein Flächenbezug angegebene Anzahl der geförderten Bäume | |
| PLZ | Haben Sie und die mit Ihnen verbundenen Unternehmen in den letzten 3 Jahren DE-minimis-Beihilfen beantragt? | |
| Ort | Kontoinhaber | |
| Staat | Kontoinhaber | |
| Bundesland | IBAN (ohne Leerzeichen) | |
| E-Mail-Adresse | DE56123456789012345678 | |
| Kontrollleingabe E-Mail | SVLFG-Mitgliedsnummer | |
| Telefon Festnetz | SVLFG-Aktenzeichen | |
| Telefon Mobil | 111/13/1234567890 | |

Antrag rechtsverbindlich absenden
Daten korrigieren

Überblick

Antragsverfahren



- Sie erhalten eine Eingangsbestätigung **per E-Mail**. Bitte prüfen Sie dazu auch Ihren SPAM-Ordner.
- Die Eingangsbestätigung erläutert die weiteren Schritte und benennt die **Antragsnummer**, die bei **jedem Schriftverkehr mit der FNR anzugeben** ist.

Überblick

Antragsverfahren



- Senden Sie die geforderten Unterlagen in Kopie **per Post** innerhalb von **vier Kalenderwochen** an die FNR.
- Einzusenden sind:
 - Unterschriebener **Antrag**
 - **Kopie** des letzten **Bescheides der SVLFG**
 - **Kopie** des **Personalausweises** (des Antragstellers oder des Beauftragten)
 - ggf. **Kopien** der **Bescheide anderer öffentlicher Förderprogramme** der Bundesländer
 - ggf. **Vollmacht** zur Antragstellung

Überblick

Antragsverfahren



- Nach Eingang der Dokumente wird der Antrag geprüft. Bei Rückfragen **werden Sie kontaktiert.**
- Wird der **Antrag positiv beschieden, erhalten Sie per E-Mail einen Zuwendungsbescheid** mit dem Zahlungsplan sowie weitere Dokumente (z. B. Erläuterung zur Berechnung der Zuwendung, Empfangsbestätigung, Zahlungsanforderung).

Überblick

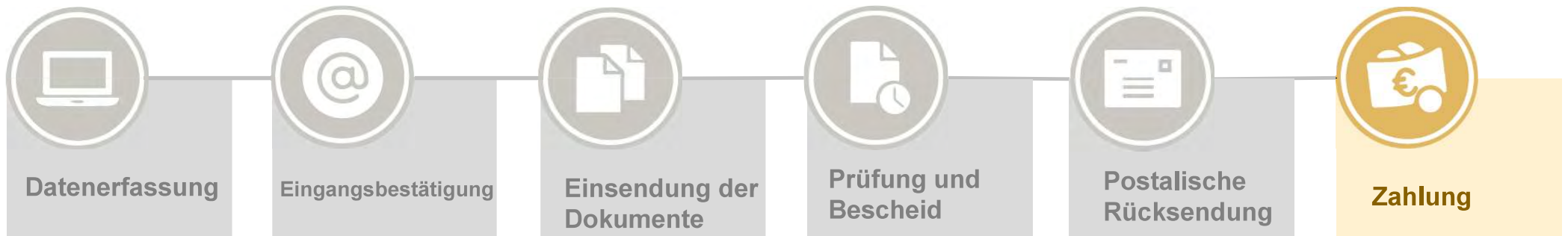
Antragsverfahren



- Die der E-Mail beigefügte Empfangsbestätigung, sowie die Zahlungsanforderung zur Auszahlung der Zuwendung laut Zahlungsplan senden Sie **per Post** an die FNR zurück.

Überblick

Antragsverfahren



- Die Zuwendung wird laut Zahlungsplan in jährlichen Teilbeträgen ausgezahlt.
- Nach Eingang der Empfangsbestätigung und der Zahlungsanforderung werden diese durch die FNR geprüft.
- Sind alle Angaben richtig erfolgt, so wird die FNR die erste Zahlung veranlassen.

Kontakt

Bei Fragen rund um Ihren Antrag

Alle Informationen unter:

www.klimaanpassung-wald.de

- Sie erreichen uns **vorzugsweise** per **E-Mail** unter
klimateilnahme-wald@fnr.de.

Bitte geben Sie bei jeder E-Mail Ihre Antragsnummer an.

- **Telefon +49 3843 6930-600**
- **Telefonische Sprechzeiten:**
Montag bis Donnerstag: 9:00 bis 14:00 Uhr
Freitags: 9:00 bis 11:00 Uhr.
An Feiertagen ist die telefonische Hotline nicht erreichbar.

Kontakt



Quelle: FNR/Dr.Peters

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.

OT Gülzow

Hofplatz 1

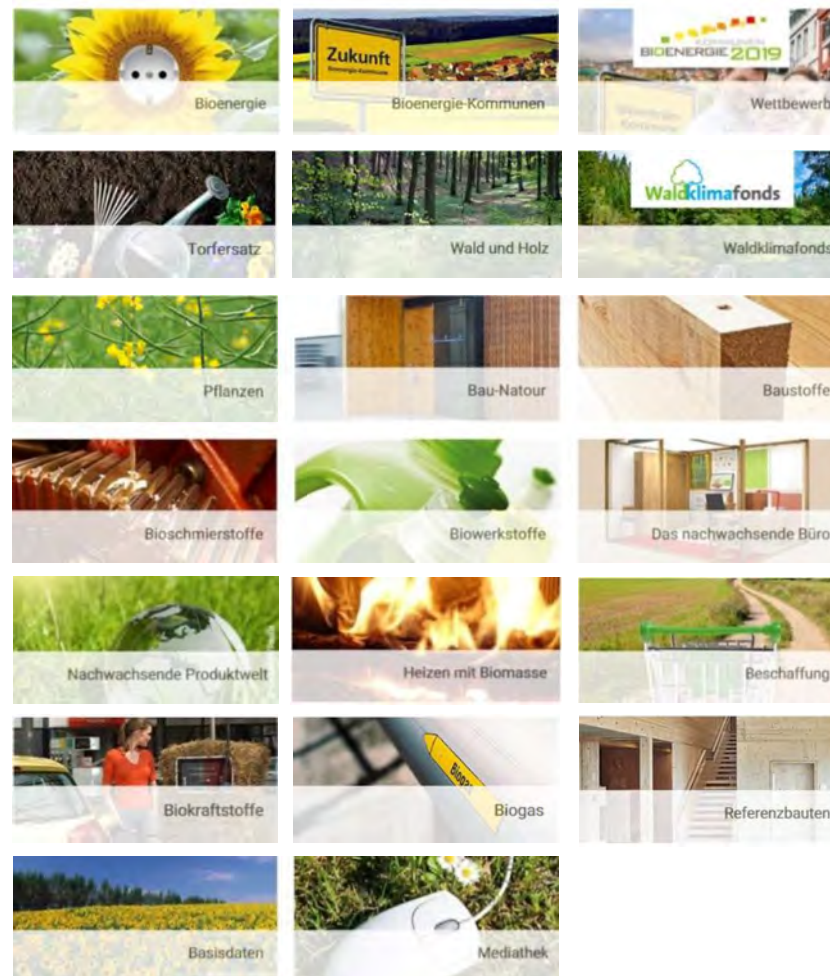
D-18276 Gülzow-Prüzen

Tel.: +49 3843 6930-0

Fax: +49 3843 6930-102

E-Mail: info@fnr.de

Internet: www.fnr.de



Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V.